

PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor® SW Neu

Lösemittelarme, mechanisch widerstandsfähige Epoxidharzbeschichtung

Made in Germany

BESCHREIBUNG

Abriebfester, wirtschaftlicher, 2-komponentiger Beschichtungsstoff auf Epoxidharzbasis. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

Sika Poxicolor® SW Neu ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Robustes, verarbeitungsfreundliches Dickschichtsystem. Korrosionsschutz im Stahlwasserbau (Schleusentore, Spundwände usw.), wenn eine mechanisch widerstandsfähige Beschichtung erforderlich ist. Auch als lösemittelarmes, schnellhärtendes Einschichtsystem für den stationären Korrosionsschutz im Stahlhochbau einsetzbar.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Dickschichtig bis 200 µm pro Arbeitsgang verarbeitbar
- Zähhart, abriebfest
- Lösemittelarm
- Geeignet für KKS Anlagen
- Schnellhärtend
- Teerfrei

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft und gelistet von der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW).
- Geprüft nach Norsok M-501, Ausgabe 6, System Nr. 7A und 7B.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Sika Poxicolor® SW Neu	15 kg netto
	Sika® Verdünnung S	25 l, 10 l und 3 l
	SikaCor® Cleaner	160 l und 25 l
Aussehen/Farbtone	Schwarz, rotbraun, ca. RAL 7032, ca. RAL 9002. Bei überwiegender Freibewitterung neigt Sika Poxicolor® SW Neu zur Kreidung und Vergilbung. Bei erhöhten Ansprüchen an die Farbtonebeständigkeit sind Deckbeschichtungen mit SikaCor® EG-4 / EG-5 empfehlenswert. Geringe Farbtoneabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.	
Lagerfähigkeit	2 Jahre	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung.	
Dichte	~1,6 kg/l	

Feststoffanteil ~82 % Volumen
~90 % Gewicht

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Dauerbeständig gegen Industrie- und Meeresatmosphäre, Süß-, Brack- und Salzwasser, neutrale Salze, Mineral- und Heizöle, Fette, Öle, Waschmittel usw.
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis ca. + 100°C Feuchte Hitze und Warmwasser bis ca. + 40°C

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Gewichtsteile	Komponente A : B 90 : 10
	Materialverbrauch	
	Theoretischer Materialverbrauch/Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:	
	Trockenschichtdicke	200 µm
	Nassschichtdicke	245 µm
	Verbrauch	~0,390 kg/m ²
	Ergiebigkeit	~2,60 m ² /kg
Materialtemperatur	Min. + 5°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten. Taupunktabstand ≥ 3 K. Die Oberfläche muss trocken und frei von Eis sein.	
Verarbeitungszeit	Bei + 20°C	~1 h
	Bei + 30°C	~45 Min.
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Mind.: Bis zum Erreichen des Trockengrades 6 (siehe oben). Max.: 3 Monate Bei längeren Wartezeiten bitten wir um Rücksprache.	
Verdünnung	Sika® Verdünnung S Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 3 % Sika® Verdünnung S zugegeben werden.	
Trockenzeit	Schlußtrockenzeit Bei + 20°C ist die Endhärte nach 1 Woche erreicht.	

	200 µm
+ 5 °C nach	30 h
+ 10 °C nach	20 h
+ 20 °C nach	8 h
+ 40 °C nach	3 h

Oberflächentemperatur

Min. 0°C

SYSTEMINFORMATIONEN

System

1 - 3 x Sika Poxicolor® SW Neu, je nach Belastung.
Bei feingliedrigen Konstruktionen empfehlen wir einen zusätzlichen Arbeitsgang.
Bei Bedarf kann Stahl mit SikaCor® Zinc R und Verzinkung oder Edelstahl mit SikaCor® EG-1 grundiert werden.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: RE75

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

VERARBEITUNGSANWEISUNG

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes

PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor® SW Neu
Dezember 2024, Version 04.03
02061102000000168

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Airless-Spritzen:

- Leistungsfähiges Airlessgerät
- Spritzdruck mind. 180 bar
- Düse 0,43 - 0,53 mm
- Spritzwinkel 40° - 80°
- Schlauchdurchmesser mind. 10 mm (3/8 Zoll)

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beur-

Sika Deutschland GmbH

Roofing
Kornwestheimer Strasse 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711/8009-0
roofing@de.sika.com
www.sika.de/dachabdichtung

PRODUKTDATENBLATT

Sika Poxicolor® SW Neu
Dezember 2024, Version 04.03
02061102000000168

teilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaPoxicolorSWNeu-de-DE-(12-2024)-4-3.pdf